

Mein Leben als Zauneidechse



Hallo, ich bin Sydney die Zauneidechse. Ich bin ein kleines Reptil und lebe in Böschungen, Wegrändern, Weinbergen, Steinbrüchen überall wo die Sonneneinstrahlungen perfekt für mich ist.

Mein Geruchsinn ist super, aber ich rieche nicht mit der Nase, sondern züngele mit meiner Zunge. So nehme ich Gerüche auf, die Zunge pressen meine Artgenossen und ich auf den Gaumen, so riechen wir. Außerdem kann ich sehr gut sehen. Man nennt mich Fleischfresser, sehr schmackhaft sind Asseln, Fliegen, Spinnen die werden als Ganzes verschluckt.

Feinde habe ich auch, zum Beispiel Schlangen, Igel, und Vögel, aber die erwischen mich nicht so leicht ich bin nämlich sehr flink. Sonst hätte ich einen guten Trick auf Lager, wenn es eng wird kann ich einen Teil von meinem Schwanz abwerfen. Er zuckt dann noch lange und lenkt die Feinde ab. Er wächst langsam wieder nach. Die Schwanzwirbelsäule wird durch eine einfache Knorpelstange ersetzt. Der Trick geht aber nur einmal, leider.

Eigentlich bin ich Einzelgänger nur zur Paarungszeit im Mai kämpfen zwei Männchen für mich. Der Bessere gewinnt und er darf mich befruchten, es findet eine Innenbefruchtung statt. Nachdem muss er wieder gehen. Nach einigen Wochen grabe ich ein Loch und lege fünfzehn befruchtete, weichschalige Eier hinein. Ich lasse meine Eier darin und die Erdwärme brütet sie für mich aus. Nach acht Wochen schlüpfen meine Jungen. Sie sind etwa 5cm lang und gleich selbstständig.

Meine Schuppen wachsen nicht mit, sondern es wächst mir immer wieder ein neues Schuppenkleid, das heißt, ich häute mich. Die Schuppen schützen vor Verletzungen oder vor dem Austrocknen, aber sie wärmen mich nicht. Meine Freunde und ich sind wechselwarm und deswegen nehmen wir auch gerne Sonnenbäder. Je kälter desto langsamer werde ich und im Winter verkriechen ich mich in ein frostsicheres Versteck. Vorher fresse ich mir eine Fettreserve an und halte dann Winterstarre. Im Frühling erwache ich wie neu und muss erst mal ein kräftiges Sonnenband nehmen.

